

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N<sup>o</sup> 136.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. — S., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag den 20. November.

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1886.

## Am t l i c h e s.

N a g o l d.

### An die Schultheißenämter.

Unter Bezugnahme auf die Verfügung der k. Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 6. Mai 1886, Reggsbl. S. 193 ff., betreffend

#### den Eintrag der neuen Grund- und Gefäll-Steuer-Kataster in die Güterbücher und summarischen Steuer-Vermögens-Register,

gehen den Schultheißenämtern im Laufe der nächsten Tage die neuen Kataster mit der Weisung zu, mit den Vorbereitungen des Geschäfts alsbald zu beginnen. Hierbei wird auf nachstehende Punkte aufmerksam gemacht:

Der Eintrag der neuen Grund- und Gefäll-Steuer-Kapitale in die Güterbücher erfolgt durch den mit der Güterbuchführung beauftragten Beamten. (§. 7 der Verfügung.)

Insofern einzelnen Güterbuchbeamten die Führung der Güterbücher mehrerer Gemeinden obliegt und deshalb oder auch auf andere Weise eine Verzögerung des Geschäfts in Aussicht stünde, sind die Gemeinderäte befugt, besondere Hilfsbeamte zu bestellen. Die Aufstellung derselben unterliegt der Genehmigung des königl. Amtsgerichts und königl. Oberamts.

Etwaige abzuschließende Verträge über die Belohnung der Geschäftsmänner sind dem k. Oberamte vorzulegen. (§. 16 und 17 der Verfügung.)

Bezüglich der Erhebung von Abschlags-Zahlungen und des Reizes der Belohnung wird auf §. 18 gedachter Verfügung hingewiesen.

Nach Beendigung des Geschäfts sind die neuen Kataster bis auf anderweitige Weisung in der Orts-Registratur aufzubewahren.

Da die neuen Steuerkataster auf 1. April 1887 zur Anwendung kommen sollen, so ist mit dem Geschäft sofort zu beginnen und über den Stand desselben auf 15. Dezember 1886 und je auf den 15ten der nächstfolgenden Monate bis zu Beendigung des Geschäfts Anzeige zu erstatten.

Den 18. November 1886.

K. Oberamt. G ü n t n e r.

**Bekanntmachung der Verwaltungskommission der Zentralstelle zur Förderung des Feuerlöschwesens, betreffend einen Nachtrag zu der Bekanntmachung vom 1. März d. J. (Amtsblatt No. 8) über die Beschaffenheit der Feuerspritzen u. s. w., beziehungsweise eine Berichtigung derselben vom 4. November 1886, Nr. 418.**

Nachdem die Verwaltungskommission der Zentralstelle zur Förderung des Feuerlöschwesens mit Genehmigung des k. Ministeriums des Innern beschlossen hat, auch die Form der Holmen bei den Anstellern mit Stützen bestimmt vorzuschreiben, wird hienach dem ersten Satz in IV a der erwähnten Bekanntmachung folgende Fassung gegeben:

„Die Leiterholmen und Stützen müssen aus astlosem Weisstannen- oder Fichtenholz, die Sprossen aus splintfreiem Eichenholz gefertigt, die Holmen oval, die Sprossen kantig bearbeitet sein, letztere ganz durch die Holmen gehen, nach außen verjüngt, verleimt und innen mit einem 5 mm in die Holmen eingetriebenen Ansatze versehen sein.“

Zugleich werden nachstehende Druckfehler in der Bekanntmachung vom 1. März d. J. berichtigt: 1) muß es S. 106 des Amtsblatts (S. 10 des Sonderabdrucks) in Figur 1 a in Uebereinstimmung mit der Bestimmung S. 104 (resp. S. 8), Linie 5 v. u., 12 mm statt 13 mm heißen; 2) muß es S. 107 (resp. S. 11), Linie 4 v. ob., entsprechend der auf derselben Seite enthaltenen Figur 4, 2,8 m statt 2,3 m heißen.

Stuttgart, den 4. November 1886.

Vorstand des k. Verwaltungsrates  
der Gebäude-Brandversicherungs-Anstalt.  
K l u m p p.

Vorstehende Bekanntmachung geht zufolge höherer Weisung dem Bezirksfeuerlöschinspektor, den Gemeindebehörden und Feuerwehrrückführern zur Kenntnisnahme zu.

Nagold, 18. November 1886.

K. Oberamt. G ü n t n e r.

## Tage-Neuigkeiten.

### Deutsches Reich.

\* Nagold, 19. Nov. Als gestern Schreiner Walz von Waldborf einen Wagen Stroh von hier nach dort führen wollte, fiel der Wagen unterwegs um, wobei er und seine Frau nicht mehr ausweichen konnte und beide darunter zu liegen kamen. Die Frau brach hierbei ein Bein und der Mann verletzte sich innerlich so, daß noch Schlimmeres befürchtet werden muß.

Aus Gannstatt wird vom 14. Nov. geschrieben: Das allgemeine Interesse in dieser Stadt nimmt gegenwärtig eine Glasbläserei und eine Glasspinnerei im Saale des Bahnhofs-hotels G. Metz in Anspruch. Täglich von 10 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends werden dort Experimentavorfstellungen in der Kunst des Glasblasens und Glasspinnens gezeigt. Vor den Augen des Publikums werden die feinsten Schmuckstücke, Tische, Blumen, Bouquets u. dgl., sowie physikalische Instrumente aus einfachen Glasröhren ohne Verwendung einer Form angefertigt; ferner werden von einem beliebigen Stück Fensterglas in einer Minute Tausende von Metern Fäden gesponnen, welche der Seide täuschend ähnlich und fünfmal feiner als ein menschliches Haar sind. Diese Fäden werden seit neuerer Zeit zum Filtrieren von Säuren und als Charpie von den Ärzten verwendet. Den ganzen Sonntag war die Ausstellung stark besucht.

In Obersontheim hat ein Apothekergehilfe aus Regensburg dadurch seinen Tod gefunden, daß er, um seine heftigen Zahnschmerzen zu lindern, ein mit Chloroformöl mit einer zu starken Dosis getränktes Tuch vor den Mund hielt und infolge des zu starken Betäubungsmittels einschlief, um nicht mehr zu erwachen.

Hall, 16. Nov. Auf der nahen Comburg machte ein Soldat einen Selbstmordversuch mittels Schwefelsäure, der unglücklich lebte noch, doch ist wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten. (Auf jeden Fall kein Soldatenblut.)

München, 16. Nov. Die Ordnung der k. bayerischen Kabinettskassen-Angelegenheit nimmt einen günstigen Fortgang. Gegen die Kabinettskasse schwebt u. a. eine Klage des Agenten Zieser in Berlin, der für eine Darlehensvermittlung eine Provision von 130 000 M beanspruchte. Am Samstag sollte hierüber Beweiserhebung und Schlußverhandlung stattfinden. Zieser hat aber inzwischen die Klage zurückgezogen und trägt sämtliche Prozeßkosten. Zieser, der von der ursprünglich verlangten Summe nur einen kleinen Teil eingeklagt hatte, soll sich zu einem Vergleich herbeigelassen haben.

Würzburg, 16. Nov. Der Betrag der angemeldeten Entschädigungssummen für die durch die große Eisenbahnkatastrophe Betroffenen wird dem „W. J.“ zufolge ein an zwei Millionen reichender sein.

Augsburg, 17. Nov. Auf der Eisenbahnstraße Augsburg-Nürnberg wurden vorgestern zwei junge Mädchen, die beim Herannahen des Kurierzuges trotz der Warnung des Wärters den Uebergang passierten, vom Zuge erfasst; das eine wurde sofort getödtet, das andere schwer verletzt. Unglaublich und dennoch Thatsache ist, daß 2 Brüder

in Juchheim in der Pfalz eine am Holzbrand verwendete und deshalb verscharrte Kuh wieder ausgegraben und zum Teil als Braten verzehrten. Sie wurden bei der Mäßigkeit von der Polizei überrascht und verhaftet. Die Reste der Kuh wurden abermals vergraben und — abermals von Feinschmeckern entwendet.

In Schwerin am mecklenburgischen Hof wird heute Herzogin Charlotte dem Prinzen Heinrich XVIII. von Ruß, Flügeladjutanten des Kaisers, angetraut. Der deutsche Kronprinz wohnt den Feierlichkeiten bei.

In Bielefeld wohnt der älteste Mann in Deutschland, der Rentier Marcus Jordan, der 1. d. M. sein 107. Lebensjahr vollendet hat. Er liest noch ohne Brille und hört noch ziemlich scharf.

Es spukt beim Fürsten Bismarck, so wird der „Hamb. Reform“ aus Friedrichsruh geschrieben. Es soll das Forsthaus des Fürsten Bismarck bei Friedrichsruh, welches vom Förster Helmersdorf bewohnt wird, seine Wundererscheinungen bekommen haben. Der Spuk hat erst mit Klopfen begonnen. Hellschende Leute wollen dann flammende Schwärter u. dgl. gesehen haben, die natürlich als Zeichen bevorstehenden Krieges gedeutet werden. Auch hier wie anderwärts sammeln sich allabendlich 6—800 Bauern, die trotz Jurebens und ernstlichen Einschreitens nicht weichen wollen. Den größten Vorteil haben die anliegenden Wirtschaften, die Tag und Nacht nicht leer werden. Die Geschichte spielt schon seit 14 Tagen und die Aufsammlungen werden von Abend zu Abend größer.

Berlin, 16. Nov. Den Organen des Polizeipräsidiums ist es gestern in den Abendstunden gelungen, etwa 8000 Exemplare eines sozialdemokratischen Flugblattes mit der Ueberschrift: „Arbeiter, Bürger“ und dem Schluß: „Hoch die internationale, revolutionäre Sozialdemokratie!“ abzufangen und mit Beschlag zu legen.

Berlin, 16. Nov. Die Reichstags-Eröffnung soll in dem Weißen Saale des königlichen Schlosses stattfinden, ob durch den Kaiser in Person oder durch den Staatssekretär des Innern v. Bötticher, hängt von der Gesundheit des Kaisers ab. Man erwartet, daß die auswärtige Lage in der Thronrede berührt werde.

Berlin, 17. Nov. Der Fürst von Mingrelien wurde von den Mächten acceptiert. Es gilt als gewiß, daß Rußland Bulgarien nicht okkupiert.

Berlin, 18. Nov. Febr. Axel v. Barnbüler ist an Stelle des verst. Hrn. v. Baur-Breitenfeld zum württembergischen Gesandten am hiesigen Hofe bestimmt.

Berlin, 18. Nov. Heute nachmittag 2 Uhr findet im hiesigen württembergischen Gesandtschaftsgebäude die Trauerfeier für den verstorbenen Gesandten und Bundesrats-Bevollmächtigten Herrn v. Baur-Breitenfeld statt; an der Feier werden sich alle hier anwesenden Bundesratsmitglieder beteiligen; die Trauerrede wird Hosprediger Dr. Frommel halten. Die Leiche wird nach Ludwigsburg gebracht und dort beigesetzt werden.

Am Reichsgoldmünzen sind auf den deutschen Münzstätten im Monat Oktober d. J. 4 831 680 M ausgeprägt worden. Unter Hinzurechnung der vorher ausgeprägten und nach Abzug des Betrages der wieder eingezogenen, nicht mehr unlaufsfähigen Stücke stellte sich der Gesamtbetrag der ausgeprägten Reichsgoldmünzen auf 1 957 399 655 M.

Herr Herbette, der neue französische Botschafter in Berlin, wird überall gut empfangen. Er ist jetzt nicht nur beim Kronprinzen, sondern auch beim Fürsten Bismarck gewesen und hat darüber sehr erfreut nach Paris berichtet. Ob er, wie einzelne Blätter melden, mit dem Reichskanzler wirklich über die „Neutralität Frankreichs im Fall eines russisch-englisch-österreichisch-türkischen Krieges“ verhandelt hat, wissen wir nicht, es scheint uns aber auch nicht recht glaublich. So weit sind wir mit Frankreich denn doch noch nicht.

In Sachen der Jubiläums-Lotterie in Berlin ist ein fester Entschluß noch nicht gefaßt. Thatsache ist, daß ein Loos fehlt, ohne daß man genau weiß,



wo es geblieben. Einweilen werden keine Gewinne verabsolgt und unterbleibt auch die Ausgabe der amtlichen Gewinnlisten.

**Oesterreich-Ungarn.**  
Wien, 17. Nov. Aus Varna wird gemeldet: Seit einigen Tagen ist eine Eskalation der russisch-türkischen Beziehungen eingetreten.

Pest, 16. Nov. Sitzung des ungarischen Delegationsausschusses über äussere Angelegenheiten. Kálnoky hebt hervor: Bezüglich der Mitwirkung Russlands bei den bulgarischen Verhältnissen meine er, daß Rußland wie alle Signaturmächte mitzuwirken habe. An den Festsetzungen des Berliner Vertrages über Bulgarien dürfe nichts geändert werden ohne Mitwirkung der Mächte. Allerdings sei das Verhältnis Russlands zu Bulgarien für letzteres von großer Wichtigkeit. Weitere Ausführungen lehnt der Minister ab. Die bulgarische Frage sei nicht allein von Oesterreich abhängig. Andrássy erklärt sich durch diese Aufklärungen befriedigt. Die Sitzung wird vertagt. Von besonderem Interesse waren die Aeusserungen Andrássys über das deutsche Bündnis, von dem er als Mitschöpfer sagte, daß nichts geeigneter sei, den Frieden Europas zu sichern, als gerade dieses Bündnis, weil die Interessen Deutschlands und Oesterreich-Ungarn nirgends und in nichts kollidieren. Der Grundgedanke des Bündnisses sei daher, daß dasjenige, was beide Mächte für einander thun, dieselben nicht als Opfer thun, sondern in ihrem eigenen Interesse. Daher sei das Bündnis defensiver Natur. Wenn dieses Bündnis natürlichen Erwartungen nicht entspreche, so liege die Ursache lediglich darin, daß die Situation durch Veränderung der Natur des Bündnisses infolge des Hinzutretens Ruß-

lands wesentlich geändert sei. In diesem Verhältnisse standen sich zwei Mächte mit solidarischen Interessen einer dritten Macht mit nicht solidarischen Interessen gegenüber, und eine solche Kombination konnte Europa nicht länger imponieren. Nicht Mangel an gutem Willen seitens Bismarcks, sondern die veränderte Natur des Bündnisses habe letzteres verhindert, seine naturgemäßen Konsequenzen zu äußern. Graf Kálnoky betonte im Laufe der Diskussion wiederholt die strengste Vertragstreue in allen Fragen des Orients, was ihm einen vollständigen Erfolg in der Delegation zusichert.

**Schweiz.**  
In Zürich wurden der Familie Weil-Heilbronner während einer 14tägigen Abwesenheit 18 000 Fr. in Geld, Pretiosen und Wertpapieren entwendet.

**Italien.**  
In Neapel ist der Priester Dal Ponte, der ihm andereraute Silber in Höhe von 800 000 Lire veruntreut hatte, zu drei Jahren schwerem Kerker verurteilt.

**Frankreich.**  
Paris, 17. Nov. Heute wurde nach der Straßb. Post in der Kirche Notre-Dame mit großer Prachtentfaltung der Trauergottesdienst für den verstorbenen Kardinal-Erzbischof von Paris, Guibert, abgehalten. Zwei Kardinalen und 33 Erzbischöfe und Bischöfe, der päpstliche Nuntius und gegen 5000 Priester, Mönche und Nonnen nahmen daran teil.

**Grenoble, 16. Nov.** Durch den Einsturz eines Hauses wurden 10 Arbeiter getödtet und 6 verwundet.

**England.**  
London, 16. Nov. Wie der „Standard“

Korrespondent in New-York mitteilt, hat die französische Regierung nicht nur Material zur Errichtung einer Gewehrfabrik angekauft, sondern auch eine Anzahl Gatling- und Gartner-Kanonen bestellt. Auch die Türkei kauft Kriegsmaterial in den Vereinigten Staaten und die Gesamtheit der dort gegebenen Bestellungen soll alles übertreffen, was jemals früher in Amerika bestellt worden ist.

**Dänemark.**  
Im Namen seines Sohnes hat König Christian von Dänemark es abgelehnt, daß Prinz Waldemar den bulgarischen Thron besteige. Daraufhin legten die Mitglieder der Regentschaft, Stambulow und Muturrow, in der Sonnabend-Sitzung der Nationalversammlung in Tirnowa ihr Amt nieder, wurden aber sofort wiedergewählt, und für Karawelow, dessen Verrat mit scharfen Worten getadelt wurde, der Kammerpräsident Zukow. Somit ist die Regentschaft wieder vollständig; alle Bemühungen des General Kaulbars, dieselbe zu stürzen, haben sich als vergeblich erwiesen. Wahrscheinlich wird die Regentschaft nunmehr den Verlauf der Verhandlungen zwischen den Mächten und Rußland abwarten.

**Rußland.**  
Petersburg, 15. Nov. Die „Neue Zeit“ und „Nowosti“ kritisieren die Rede des Grafen Kálnoky in abfälliger Weise und meinen, der doppel-sinnige Ton derselben könne keine feste Garantie des Friedens gewähren.

(Siehe eine Beilage.)  
(Weitere Tages-Neuigkeiten folgen morgen in einer zweiten Beilage nach.)

Beantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der W. B. Kallerschen Buchhandlung in Nagold.

**Amfliche und Privat-Bekanntmachungen.**

**K. Amtsgericht Nagold.**

In dem Kontursverfahren über das Vermögen des **Albert Gänfle**, Kronenwirts von **Walddorf**, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis Schlusstermin anberaumt auf

Freitag den 17. Dezember 1886,  
Nachmittags 4 Uhr.  
Den 17. Nov. 1886.  
Gerichtsschreiber Brodbeck.  
Oberfettingen.

**Spitzerhunde**

hat zu verkaufen und kann der Verkauf jeden Tag abgeschlossen werden.  
Friedrich Vaitinger.

**Kalender für 1887.**

Wer wirklich praktische und thatsächlich billige Kalender kaufen will, der verlange nur:

Jungingers illust. Landeskalendar,  
Jungingers illust. Volkskalendar,  
Jungingers illust. Bilderkalendar.

Preis jedes dieser Kalender nur 20 J.  
Jungingers illust. Familien-Kalender (nicht zu verwechseln mit ähnl. Kalendern),  
Jungingers illust. Galläpfel-Kalender.

Preis dieser beiden Kalender je 30 J.  
Sämtliche Jungingerschen Kalender sind mit gutem Schreibpapier durchschossen, enthalten amtliche Kartverzeichnisse, Zins- u. Münz-Tafeln, Trachtigkeits-, Bräute- und hundertjährigen Kalender, Post- und Telegraphen-Tarif u. s. w.

Gratis wird jedem Kalender ein Vier-Tausendmark-Schein beigelegt. — Die Jungingerschen Kalender sind von sämtl. Buchhandlungen, Buchbindern u. soliden Kolporteurs zu beziehen, sowie durch

Jungingers Verlag, Thorstraße 4, Stuttgart.

Preisverzeichnis meiner Verlagsartikeln gratis und franco.

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

**Ausverkauf.**

Wegen Umzugs verlaufe ich unter dem Selbstkosten-Preis meine auf Lager haltenden vorräthigen  
**Herrenkleider.**  
Ehr. Kaiser, Herrenkleidermacher.  
Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges  
**Lager in Tuch & Bukskin**  
in den besten Qualitäten und modernsten Dessins, wobei ich mich zu Anfertigung von Kleidern für Herren und Knaben nach Maß und neuesten Moden ebenfalls angelegentlichst empfohlen halte.  
Der Obige.

Spinnerei für Flach-, Hanf- und Werggarne, Kreidspinnerei, Nähwira.

**Mech. Leinenspinnerei & Weberei in Memmingen (Bayern)**

verarbeitet Flach-, Hanf und Werg zu Garn, Leinwand und Gebilden unter Zusicherung guter und rascher Bedienung bei billigen Lohnsätzen.  
Spinnlohn 10 Pf. per Meterschnecker.  
Sendung franko gegen franko.  
Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.  
Sendungen an uns befragen die Agenten  
Herr Friedr. Schmid, Rm., Nagold,  
Herr J. F. Gutbub, Wildbad.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

\*\*\*\*\*  
Sachfabrik für Maschinen, Plann- und Zelle.

**Empfehlung.**

Bei Unterzeichnetem ist von heute an zu haben: sehr schöner Spinnhanf in 3 Sorten; ferner prima Pfälzer Zwiebel, Nüsse, Kastanien, Zwetschgen, dünne Schnitze, weiße Kernseife à 32 J., marmorirte Kernseife à 28 J., Michael Dieterle, Sailer, Thurmgaße.

**Unterleibchen, Unterbeinkleider**  
in Baumwolle, Wolle und normal, Normalhemden (mit u. ohne) Normalartikel (Jägerstempel)

empfehlen in großer Auswahl bei billigsten Preisen  
W. Götter.

**Milchschweine**  
Einen Wurf schöne halblängliche  
verkauft Samstag  
den 20. Nov., vormittags 10 Uhr.  
Kaiser, Weaer.

**Karl Nill's**  
ärztlich empfohlenen Spitzweggerich-Saft-Extract à Flaçon 50 Pf. und höher; Spitzweggerich-Saft, Brustbonbons in Paqueten à 20 J und 40 J sind entschieden unter allen Mitteln gegen veralteten Husten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Katarrh etc. die besten. Ein Versuch wird jedem die Ueberzeugung geben, daß dieselben nicht den bloßen Namen eines Heilmittels führen, sondern auch wirklich heilsam sind.  
Zu haben in Nagold bei  
Heinrich Müller.



Die außerordentliche Verbreitung dieses Heilmittels hat eine ebensogroße Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des echten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch angelegte Firmen-Schilder.





R a g o l d.  
Wein Lager in  
**Bettfedern**

per Pfund 1 M. 50, 2 M., 2 M. 80,  
3 M., 3 M. 20, 3 M. 30, in schöner,  
reiner Ware empfiehlt

W a l z, Kugelschreiber.  
**Fertige Betten**

halte ich fortwährend in guter Ware  
auf Lager.  
Der Obige.

**Bau-Gerütholz-  
Schnittwarenlieferung**

zu einem Neubau, etwa 36 Gerüststangen,  
20 cm Durchm., am dicken Ende, 60  
cm hoch, oder geschnittenes Bauholz,  
12/20 cm stark, nebst rauhen Brettern,  
Latten, Rahmen, lieferbar Februar bis  
Mai 1887. Offerte frei Baustelle  
Stuttgart an

Vermeister Wagner, Ringofenziegelei,  
Verckenstr. 55.

R a g o l d.  
Wein Lager in  
**Nussbaum-  
Fourniern**

ist ganz neu sortiert und empfehle ich  
solches zu geneigter Abnahme. Preise  
billigt.

Gottlob Schmid.

**CACAO-PULVER**  
Nach Gutachten von  
Dr. Bischoffs Berlin  
durch grosse Entfest-  
ung bis jetzt von  
keinem andern  
Fabrikat er-  
reicht.  
Coblenz 35.  
**STUTTGART**  
Vorzügliche  
Qualität.  
**CHOCOLADE.**

Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich.

R a g o l d.  
Aus dem Verlag der Buchhandlung  
der evang. Gesellschaft sind bei Buch-  
binder Wolf zu haben:

**Gebet-, Predigt- & Erbauungsbücher,  
Lobungsbüchlein für 1887.**

Ferner empfiehlt Obiger:  
**Neue Schul-Liederhefte, Schreibhefte,  
Gesang-, Schul- & Geschäftsbücher,  
sowie Kalender für 1887.**

**Wer im Zweifel darüber ist,**  
welches der vielen, in den Zeitungen  
angeworbenen Heilmittel er gegen sein  
Leiden in Gebrauch nehmen soll, der  
schreibe eine Postkarte an Richters  
Verlags-Anstalt in Leipzig und ver-  
lange die Broschüre „Krankensfreund“.  
In diesem Büchlein ist nicht nur  
eine Anzahl der besten und bewähr-  
testen Hausmittel ausführlich be-  
schrieben, sondern es sind auch  
**erläuternde Krankenberichte**  
beigedruckt worden. Diese Berichte  
beweisen, daß sehr oft ein einfaches  
Hausmittel genügt, um selbst eine  
scheinbar unheilbare Krankheit noch  
glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem  
Kranken nur das richtige Mittel  
zu Gebote steht, dann ist sogar bei  
schwerem Leiden noch Heilung  
zu erwarten und darum sollte kein  
Kranker verschmähen, sich den „Kranken-  
freund“ kommen zu lassen. An Hand  
dieses lesenswerten Buches wird er  
viel leichter eine richtige Wahl treffen  
können. Durch die Aufwendung des  
Büchles erwachsen dem Besteller  
**keinerlei Kosten.**

R a g o l d.  
**Empfehlung.**



sichere.

Bei der herannahenden Winterzeit empfehle ich  
mein gut sortiertes Lager von **Pelzwaren**, als: Muffe,  
Boa, Krägen, Pelz, Umschlag-, Tuch-, Stoff- & Kinder-  
mützen, Handschuhe in Pelz, Leder, Fustian und Drilich,  
Hosenträger, Bandagen und Kravatten und noch ver-  
schiedene Artikel, wobei ich stets die billigsten Preise zu-

W. Gottlieb Großmann,  
Kappenmacher.

**Das schönste Weihnachtsgeschenk**

von dauerndem Werte ist eine Photographie von sich selbst, seinen Lieben hier  
oder in der Fremde verehrt. Das photograph. Atelier von **C. Holländer**  
in **Ragold** ist täglich ohne Rücksicht auf die Witterung zur Aufnahmen ge-  
öffnet und hält sich bestens empfohlen.

**Die Leinenspinnerei & Weberei**

von

**Wilh. Jul. Münster in Baiersbronn**

empfehlte sich zum Spinnen und Weben von **Flachs, Hanf & Ab-  
werg** im Lohne, den Meter schneller zu 10 J Weblöhne billigt.

**Franko gegen franko.**

Die unterzeichneten Agenten übernehmen für dieselbe Spinnma-  
terial, sowie Aufträge auf Gewebe und fertige Sade.

Gottlob Knodel, Ragold,  
Karl Dieterle, Wildberg,  
W. H. Springer, Altensteig,  
Gottlob Heintzel, Egenhausen,  
Fr. Martini, Emmingen,  
Jhs. Frisch, Küfer, Oberjettingen,  
Fr. Dittmar, Schuster, Egenhausen,

J. G. Braun, Esringen,  
J. G. Gutelnuß a. M. Haiterbach,  
Gebrüder Dürr, Rohrdorf,  
Antsdienner Proß, Sulz,  
Kaufm. Traub, Ergenzingen,  
Antsd. Jak. Braun, Simmersfeld,  
Fr. Ernst, Güttingen.

Wir übernehmen jederzeit für die

**Lohn-Spinnerei Schornreute  
in Ravensburg**

**Flachs, Hanf und Abwerg**

zum Spinnen, Weben und Bleichen. Länge des Schnellers 1228 Meter.  
Reellste und billigste Bedienung bei vorzüglicher Qualität. - Sendung franko  
gegen franko.

**Die Agenten:**

in Altensteig C. W. Lutz, in Wildberg Chr. Breymaier, Seiler,  
in Oberschwandorf Jakob Rud. Walz.  
Für weitere Orte werden Agenten gesucht.

R a g o l d.  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in  
**Photographie-Rahmen und Goldleisten**

nach den neuesten Mustern; auch werden Bilder und Kränze sauber und  
billig eingerahmt von

**Chr. Dengler, Buchbinder,**  
beim alten Kirchenplatz.

**Wildbad.**  
**Dr. med. De Ponte**  
**zurückgekehrt!**

Sprechstunden 11-12, 3-4,  
ausser Sonntag nachmittags.

R a g o l d.  
Als vorzügliche Vindermittel bei  
Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc.  
empfehle ich meine

**Spitzwegerich-  
Honig-Bonbons,  
Eibisch-Bonbons,  
Malzextrakt-  
Brust-Bonbons**

Heinr. Gauss, Konditor.

R a g o l d.  
**Halbflanelhemden,  
Unterhosen,  
verschiedene Normalartikel,  
fertige Mannssocken etc.**  
empfehle billigt

Carl Napp.  
Ebenso mache ein tit. Publikum auf  
mein Lager in

**1<sup>a</sup> Zuggarn**

bei billigen Preisen aufmerksam.  
Der Obige.

**Neu „Dornröschen“ Neu**  
Feinstes liebliches, bisher unüber-  
troffenes Parfüm.  
Depot bei Herrn Ferd. Wolff.

**Patentirt in allen Ländern.**  
Neu u. bedeutender Ersparnis wegen  
unentbehrlich für Jedermann.

In allen Glas-, Porzellan- und Eisen-  
handlungen ist zu haben:  
Abwaschbare u. sich nicht abnutzende

**Terra-Vulcana-  
Feuerzeugständer**

(aus gelbemter Mineralmasse)  
Zur immerwährenden Entzündung  
schwedischer Zündhölzer  
D. R. P. No. 33234.

Preis pro Stück Mk. 1.25.

Einzig existierendes Feuerzeug ohne  
aufgestrichenes Zündmasse. Jeder Besitzer  
eines Terra-Vulcana-Feuerzeugständers ist  
daher in der Lage, die schwedischen Zünd-  
hölzer ohne theure Schachtelverpackung  
einzukaufen. Allein-Engros-Geh.:  
Jaeger & Stephan, Heilbronn.

**Meine glänzenden Kuren**

selbst in den verzweifeltsten Fällen  
bei allen Arten von Blasen-, (auch Bett-  
nässen, Impotenz), Nieren-, Geschlechts-  
Frauenkrankheiten etc. haben vielfach  
Neid und Missgunst hervorgerufen.  
Man verlange nur meinen ausführlichen  
Prospect, welchen gratis versende, um  
sich selbst ein Urtheil zu bilden.

Behandlung auch brieflich.

**F. C. Bauer, Spezialarzt,**  
Klinik Margarethenthal,  
Basel-Binningen (Schweiz).

**Mehrfach prämiert.**  
Mäßige Preise!  
**Färben und Reinigen**  
von Damen- und  
Herren Garderobe  
von Sade-  
Kammet-  
Möbel-  
stoffen,  
Gardinen,  
Decken, Puch-  
säcken, Scher-  
Handschuhen etc.  
Schneiderei  
Pflückererei  
Bücherei  
Musterkarten der  
neuesten hochmodernen Farben der Saison  
und Annahmestelle des:  
**Chr. Bucher, Ragold.**



Nagold.  
**Empfehlung.**



Indem ich meine gewöhnl. und feineren Bäcksorten in bester Qualität in empfehl. Erinnerung bringe, mache ich beim Eintritt der kälteren Jahreszeit besonders auf meine Frankfurter Bratwürste, Casseler Leberwürste, Saitenwürstchen und Braunschweiger Zungenwürst aufmerks., die ich in besonderer Güte fertige.

ig. Fr. Häussler.

Nagold.  
Gegen gesetzliche Sicherheit sind  
**2000 M.**  
auszuleihen.  
Gerichtsschreiber Brodbeck.

Wildberg.  
Aus meiner Stiftung können sogleich  
**160 Mark**  
gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen werden.

J. Walz, Rfm.

**800000 Mk.**

sind von 4% an in beliebigen Posten in 1. Hypothek ev. unkündbar sofort oder später auszuleihen. Zieher werden gekauft. Informativ-scheine zc. mit Rückporto an L. Wind, Calwerstr. 21, Stuttgart.

Der 1887er Schwabenskalender,  
Preis 25 S.  
mit dem zum Einrahmen bestimmten Bild Sr. Maj. des Kaisers ist erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie bei allen Kalender-Veräußern zu haben.

**CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER  
VORZUGLICHE QUALITÄT

**Birkenbalsamseife**

von Bergmann & Co. in Dresden  
ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Komposition die einzige medizinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötte des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 35 u. 50 Pf. bei G. W. Zaiser.



Kunstst. erteilt. C. W. Wuch, Bero. Aktuat. Gottlob Knobel und Heinrich Müller in Nagold sowie W. Wicker in Altensteig. 1164.

Nagold.  
**Geschäfts-Empfehlung.**

Mein Lager in allen Gattungen Winterwaren ist in schönster Auswahl aufs Beste sortiert und empfehle solches wie auch sehr starke lange und Halbstiefel, sowie aller Gattung Schuhwaren zur gefälligen Abnahme bestens.

**Fritz Wagner,**  
Schuhmacher.

Nagold.  
**Hochzeits-Einladung.**

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf  
**Dienstag den 23. November**  
zu Bierbrauer Sautter  
freundlichst ein.

**Karl Müller,**  
Musikdirektor,  
Sohn des + Joh. Gg. Müller,  
Schuhmachermeisters in Gmünd.

**Friederike Lutz,**  
Tochter  
des Gerichtsdieners  
Lutz hier.

Wildberg.  
**Ausverkauf.**

Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts verlaufe ich von heute an sämtliche Waren zum Ankaufspreis und zwar Schmucksachen, Weiß-, Woll- & Seidwaren, Bänder, Spitzen, Einsätze, Schürze, Handschuhe, wollene Unterleibchen, Unterhosen, Normalhemden, Unter Röde, Tricottaillen, Strümpfe & Beinlängen, Etsäffertuch, Baumwollflanelle, Taschentücher, Kinderhittel, Kleidchen, Korsette und noch vieles andere.

**Karoline Bogler.**

Nagold.  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in  
**Gebelbüchern, Gesangbüchern,  
Schul- & Geschäftsbüchern,  
Schreibheften in jeder Miniatur,  
Neuen Fiederheften, 1. u. 2. Teil,**

zu den billigsten Preisen.

**Chr. Dengler, Buchbinder,**  
beim alten Kirchenplatz.

Auch für dieses Jahr empfehlen wir unsere Spinnerei zum Verarbeiten von  
**Flachs, Hanf & Abwerg**

zu Garn und Leinwand in bester Qualität.  
Spinnlohn 10 Pfg. per Meterschneller.

Sendungen franko gegen franko.  
(Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.)

**Spinnerei Weingarten in Weingarten  
bei Ravensburg.**

Zur Uebernahme von Rohstoff und Auskunfts-Erteilung sind folgende Agenten gerne bereit:

**Carl Pfomm, Nagold, C. Werner, Bondorf,  
G. Wucherer, Altensteig, Adolf Köhler, Wildberg.**

Nagold.  
**Habermehl**  
frisch gemahlen empfiehlt

**Carl Rapp.**

Nagold.  
Eine schöne Auswahl in  
**Bilderbüchern**  
auf Weihnachten empfiehlt billigt  
**Chr. Dengler, Buchbinder,**  
beim alten Kirchenplatz.

Nagold.  
**2 Zimmer**  
wovon eines möbliert, vermietet an ledige Herren oder an eine kleine Familie  
**Chr. Wagner, Kleiderhändl.**

Nagold.  
**Kalender 1887**  
empfiehlt **Chr. Dengler, Buchb.,**  
beim alten Kirchenplatz.

Nagold.  
**Kautschuk-Stempel.**

Selbstfärbende Stempel für Behörden, Comptoirs und Vereine liefert nach aufgelegtem Katalog billigt  
**Gustav Klein.**

Nagold.  
**Totenbouquets & Kränze,  
Palmszweige,  
Perlkränze,**

jeder Geschmacksrichtung entsprechend u. in allen Preislagen empfiehlt bestens  
**Luise Holländer,  
Calwerstr.**

Nagold.  
**Gummiwäsche**

aller Art empfiehlt billigt  
**W. Hettler.**

**Cocosnussbutter,**  
vorzügliches und vorteilhaftes Speisefett zum Kochen, Braten und Backen, garantiert reines Naturprodukt.  
**Nagold. Hh. Ganß & Hh. Müller.**

Nagold.  
Garantiert gutkochende  
**Erbsen & Linsen**  
empfiehlt sehr billig  
**Carl Rapp.**

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANIS HE  
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.**  
Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt mit 1er Klasse Postdampfer.  
**ROTTERDAM - AMERIKA  
AMSTERDAM**  
Abfahrt Samstags Billigste Preise.  
Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.  
Nähere Auskunft erteilen Die Direktion in Rotterdam Die General-Agenten:  
**LANGER & WEBER, Heilbronn,  
CARL ANSELM, Stuttgart,**  
sowie deren Agenten:  
**Heinrich Müller, Nagold,  
C. W. Wurst, Verw.-Akt., Nagold,  
Carl Hensler Sohn, Altensteig.**

Nagold.  
Eine hochtrachtige, schöne  
**Malbin**  
hat zu verkaufen  
**Gustav Schill.**

**Pianos billig, baar oder Raten.**  
**Fabrik Weidenslauser, Berlin NW.**  
In der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung ist vorrätig:  
**Die täglichen  
Lösungen & Lehrtexte  
der Brüdergemeine**  
Preis geb. 60 S.

**Frucht-Preise:**  
Altensteig, den 17. November 1886.

	M.	S.	M.	S.
Alter Dinkel	7	—	6 90	6 90
Neuer Dinkel	6 80	6 20	5 80	—
Haber	5 25	5 03	4 80	—
Bohnen	—	7	—	—
Weizen	—	8 70	—	—
Roggen	8	—	7 75	7 50
Welschkorn	—	7 50	—	—

**Gestorben:**  
Den 17. Nov.: Johannes Bechthold, Kleemeister, 68 Jahre alt. Beerdigung den 19. Nov., mittags 4 Uhr.